

Die Wirkungen der europäischen  
Integration auf die Einfuhren  
der Bundesrepublik Deutschland

Hilmar Kaht

*gut Wi*

1975

---

VERLAG WELTARCHIV GMBH · 2 HAMBURG 36

H 5035  
**TECHNISCHE HOCHSCHULE  
DARMSTADT  
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK**

## I N H A L T

	Seite
EINLEITUNG	13
A. Die Problemstellung	13
B. Gang der Untersuchung	16

## T e i l 1

### THEORETISCHER ANSATZ ZUR UNTERSUCHUNG DER INTEGRATIONSEFFEKTE

Kapitel 1 DEFINITION DER INTEGRATION	19
Kapitel 2 THEORIE DER ZOLLUNION	21 *
I. Spezialisierung der Produktion gemäß kompara- tiver Kostenvorteile	23
1. Das Modell von J. Viner	23
a) Handelsschaffung und Handelsumlenkung	23
b) Kriterien des Integrationserfolgs	25
c) Kritik des Modells	26
2. Das Modell von J.E. Meade	26
a) Prämissen des Modells	26
b) Nutzenkonzept zur Messung der Wohl- fahrtseffekte	28
c) Kritik des Modells	31
3. Anpassungen an den gemeinsamen Außenzoll	32
II. Nutzung der Vorteile der Massenproduktion	34
III. Änderung der realen Austauschverhältnisse	36
IV. Änderung der Wettbewerbsintensität	37
V. Änderung der Wachstumsrate	38
VI. Fazit der Theorie der Zollunion	41

	Seite
Kapitel 3 AUTONOME BESTIMMUNGSGRÜNDE DER HANDELSSTRÖME	45
I. Autonome Strukturwandlungen	45
II. Konjunkturelle Einflüsse	46
Kapitel 4 ANFORDERUNGEN AN DIE EMPIRISCHE ANALYSE	49

## T e i l    2

### METHODISCHER ANSATZ ZUR UNTERSUCHUNG DER INTEGRATIONSEFFEKTE

Kapitel 1 DIREKTER ANSATZ	52
I. Ex-ante-Analysen	52
II. Ex-post-Analysen	57
III. Kritik des direkten Ansatzes	60
Kapitel 2 INDIREKTER ANSATZ	62
I. Entwicklung der Anteile am Außenhandels- volumen	63
1. Anteil der Exporte der Drittländer am Importvolumen der Zollunion (Importnachfrage)	63
2. Anteil der Importe der Zollunion am Export- volumen der Drittländer (Exportangebot)	66
3. Synthese der Betrachtung der Importnach- frage der Zollunion und des Exportangebots der Drittländer	68
4. Kritik	77
II. Anteil der Importe am inländischen Verbrauch	78
1. Einfuhren als Funktion des Bruttosozial- produkts	80
2. Verhältnis der Importe zur inländischen Produktion	84
3. Einfuhren als Funktion der Ausgaben der Volkswirtschaft	85

	Seite
4. Einfuhren als Funktion des privaten Konsums	86
5. Verhältnis der Einfuhren zum sichtbaren Verbrauch	87
6. Kritik	92
III. Zusammenfassende Kritik der methodischen Ansätze	95

### T e i l    3

#### HANDELSCHAFFENDE UND HANDELSUMLENKENDE EFFEKTE AUF DIE IMPORTE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Kapitel 1    ANSATZ UND UMFANG DER UNTERSUCHUNG	99
I. Wahl der Methode zur Analyse der Integrationseffekte	99
II. Berechnung der Marktanteile	100
III. Hypothesen über die "normale" Entwicklung der Marktanteile	102
1. Projektion der Entwicklung in der Periode vor der Integration (1953-1959) auf das Jahr 1970	103
2. Vergleich der aktuellen Handelsanteile mit den Marktanteilen im Zeitpunkt der Gründung der EWG	107
IV. Wahl des Basisjahrs der Untersuchung	108
Kapitel 2    ERGEBNISSE DER GLOBALEN HANDELSSTRÖME	111
Kapitel 3    ERGEBNISSE DER WARENGRUPPEN	117
I. Nahrungs- und Genußmittel	119
II. Bergbau	122
III. Mineralölprodukte	123
IV. Chemische Erzeugnisse	123
V. Ledererzeugnisse	125

	Seite
VI. Kautschuk und Kautschukerzeugnisse	125
VII. Holz- und Papiererzeugnisse	126
VIII. Textil- und Bekleidungsindustrie	128
IX. Steine und Erden, Metall und Metallerzeugnisse	129
X. Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrotechnische Erzeugnisse	131
XI. Feinmechanische und optische Industrie	133
XII. Zusammenfassung der Bruttohandelsschaffung und -umlenkung in den Warengruppen	133
<b>Kapitel 4 ERGEBNISSE EINZELNER ANGEBOTSGEBIETE</b>	<b>136</b>
I. Handelsschaffung und Handelsumlenkung für die Mitgliedsländer	136
II. Handelsschaffung und Handelsumlenkung für die Drittländer	138
1. Vereinigte Staaten	138
2. Europäische Freihandelszone	139
3. Staatshandelsländer	141
4. Übrige entwickelte Länder	141
5. Entwicklungsländer	142
<b>SCHLUSSBETRACHTUNG</b>	<b>145</b>
<b>ANHANG</b>	
I. Tabellen	153
II. Methode der Anteilsberechnung	164
III. Disaggregation nach Warengruppen	167
IV. Statistische Quellen	169
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>171</b>